

— Eine in Annaberg statigefundene gerichtliche Section des vor einigen Tagen todt aufgefundenen Maurers Gustav Ottomar Dreher hat ergeben, daß der Tod desselben durch Schädelbruch eingetreten und derselbe wahrscheinlich von der im Hofhause zu Gumpersdorf statigefundenen Säbgeräthe herrühren dürfte.

— Aus dem Bogtlande, 27. September. Außer dem Preisausschlag für Brod droht uns auch noch ein solcher für Fleisch; denn die Viehpreise sind seit letztem Frühjahr wesentlich besser geworden. So wenig nun seiner Zeit, als das Vieh spottbillig war, die Fleischer sich geneigt zeigten, das Fleisch billiger zu verkaufen, so rasch sind sie in der Preiserhöhung. So wird schon jetzt von Greiz aus berichtet, daß dort das Schweinefleisch um 10 Pf. pro Pfund theurer geworden ist. Für Rindfleisch bezahlen wir noch die alten Preise; aber auch die Erhöhung der Viehpreise noch weitere Fortschritte macht, dann wird gewiß der Fleischer eine Preiserhöhung fordern.

— Der Plauener Stickerverband hat beschlossen, vom 1. October an die Löhne aller in der Stickerei beschäftigten Arbeiter um 15 Procent zu erhöhen, da durch die bisherigen niedrigen Löhne das Arbeitermaterial an Leistungsfähigkeit sehr gesunken war.

— In Rehschau benutzte ein in Pflege befindlich gewesenes Kind, welches auf kurze Zeit allein in der Stube zurückgelassen wurde, die Gelegenheit und machte sich mit dem Feuer im Ofen zu schaffen. Hierbei ist das betr. Kind ebenfalls den Flammen zu nahe gekommen und in Folge dessen brannten plötzlich die Kleider. Die Brandwunden, welche das Kind erlitt, sind nicht unbedeutlicher Art und es wird kaum möglich sein, dasselbe am Leben erhalten zu können. Dieser bedauerliche Fall ist wieder eine ernste Mahnung an alle diejenigen, welchen die Pflege von Kindern obliegt, ihre Aufsichtspflicht nicht zu vernachlässigen.

— Aus Burgstädt wird geschrieben: Ein würdiges Seitenstück zu dem jugendlichen Einbrecher in Röhren ist der ebenso jugendliche Paul Georg Studen in Wühlau. Der kleine raffinierte Dieb ist ebensoviele mehr Meuling auf dem Fuße des Verbrechens. Nachdem derselbe schon vor einiger Zeit mittels Einsteigens verschiedene Male Geld gestohlen und einem vierjährigen Kinde auf der offenen Straße einen kleinen Geldbetrag aus dem Kopfe genommen, kam derselbe vor Kurzem zu dem Fleischer Ulrich in Wühlau, um für 5 Pf. Butter zu kaufen; wahrscheinlich erfaß er dabei die günstige Gelegenheit, denn gar nicht lange darauf wußte er sich Eingang durch ein Fenster in das Geschäft zu verschaffen und wurde dabei ertappt, wie er aus der Ladentasse 12 Mark sich angeeignet hatte. Solchen Ereignissen gegenüber legt man sich zweifelnd die Frage vor: was trägt die Schuld an solcher Verberbertheit? Sollte sich wirklich die Natur mitunter in solchen Abnormitäten gefolgt, wie ja oft von wissenschaftlichen Autoritäten behauptet worden — Kleptomane (Stehlucht) — oder legte die Erziehung, wenn auch unabsichtlich, den Grund zum Vorfalle in die Kindesseele?

— Gegen die zweite Gemeindevorstandswahl in Wühlau bei Burgstädt, bei welcher, wie schon mitgeteilt, Ortsrichter Stoff zum Vorwand gewählt worden war, ist abermals Einspruch erhoben worden und bleibt es demnach vorläufig zweifelhaft, ob dieselbe anerkannt oder wiederum für ungültig erklärt werden wird.

— Zwillinge oder Drillinge sollen — wie allgemein der Volksglaube (besser gesagt: Aberglaube) sagt, selten eine längere Reihe von Jahren gemeinsam am Leben bleiben. Dieser Aberglaube wird wieder einmal widerlegt durch eine Thatfache, die aus Stollberg im Erzgebirge gemeldet wird. Dort fanden sich am Begräbnistage des Vaters, Maurer Soupe, drei Zwillingsschwesterlein, die jetzt 37 Jahre alt sind. Die Geschwister sind gesund und rühmlich und am einem Tage (den 16. October 1861) geboren.

— Im Gasthof Wornsdorf wird am Montag Abend ein großes Militär-Concert, ausgeführt von der Capelle des 5. Regt. Sächs. Inf.-Reg. „Prinz Friedrich August“ Nr. 104, stattfinden. Das Concert-Programm ist aus einem diesbezüglichen Inserat in heutiger Nummer zu ersehen.

— Hartshau. Das am vergangenen Sonntag gefeierte Erntedankfest verlief in althergebrachter Weise. Am Nachmittage fand in der reich geschmückten Kirche Festgottesdienst statt. Herr Pastor Dr. Kober hielt eine ergreifende Predigt und Herr Kirchschullehrer Pöggendorf brachte mit seinen Chorjüngern und seinem Gesangsverein einen der Feier entsprechenden Gesang vor. — Am 28. d. M. brachte hier ein eifriger Pilgler einen „Rehphilz“ von holländischer Größe aus dem „Hartshau“ mit nach Hause. Derselbe wog 600 g, der Umfang des Fettes betrug 80 cm. Der Filz ist im Hause Nr. 11. a. auf kurze Zeit für Jedermann ausgestellt.

— Wittgensdorf, 29. Sept. Uebermorgen wird im hiesigen Einwohnerverein, der sich aus dem reichsten Wahlkomitee der letzten Reichstagswahl gebildet hat und ein Zusammenhalten der Anhänger der Ordnungspartei bezweckt, unser Reichstagsabgeordneter, Herr Justizrath Schneider aus Wittweida, seine Wähler persönlich begrüßen und über die Ergebnisse der gesetzgeberischen Thätigkeit des Reichstags Bericht erstatten. Wie aus dem Annoncenheil ersichtlich, haben zu dieser gewiß recht interessanten Vereinsfeier auch reichliche Nichtmitglieder Zutritt.

— Altenburg. Wandvordereisterung war die Ursache, daß am 24. d. M. in Wölzig zwei Bonzegehälter wegbrannten; drei Schuljungen im Alter von 7 bis 9 Jahren hatten ein Wischen — Wivonof-feuer gespielt und dabei war's Unglück fertig.

— Gera, 28. Sept. Heute war hier das Gerücht verbreitet, der in den Krömlischen Prozeß mitverwickelte Buchhalter Reichenbach habe einen Fluchtversuch gemacht. In Wahrheit verhielt es sich damit so: Reichenbach hat an den ihn begleitenden Gerichtsbeamten unter Auficherung späterer Erkenntlichkeit das Ausinnen gestellt, eine Strafe, resp. einen Hof zu passieren, die ein Verschwinden nach Lage der Sache nicht unwesentlich erleichtert haben würden. Der gewissenhafte Beamte aber widersand. Es ist übrigens infolge des vorläufigen Anordnungs getroffen worden, daß keiner der Angeklagten dieses Monstreprozesses von jetzt ab ungesesselt dem Gerichtssaal verläßt.

— In Zeulenroda fand am Mittwoch Abend im Bürgerlichen Circus zwischen einem „indischen“ Athleten und dem Tischlermeister Gerhardi Streßner von Zeulenroda ein Ringkampf statt. Streßner ist Vorstand des dortigen Athletenclubs und hat in Plauen vor einigen Jahren einen Hercules gewonnen. Kurz nach Beginn des Kampfes entstand unter den Zuschauern ein großes Gefächter, denn man bemerkte, daß der „indische“ Athlet abfarbte und seinen Gegner in einen Quallen verwandelte. Keiner der Kämpfer kam zum Falle.

### Gerichtshalle.

Landgericht Chemnitz.

— In Straßammer I, 27. 9. Die Cigarrenmacherbesitzerin Lina Theresie Söhle aus Grotteendorf b. Annaberg (1814 geboren und schon mehrfach, zuletzt mit 3 Jahren Zuchthausvorbestrafung) ist eine Betrügerin von der raffiniertesten Sorte. Aus dem Zuchthaus hat sie Vergrübeltheit erhabt, von einer anderen Betrügerin die Namen mehrerer hiesiger Beamten des Landgerichtes kennen zu lernen. Diese Kenntniß verwerthete die Söhle, nachdem sie aus dem Zuchthaus entlassen worden war, zu einer großen Reihe von Betrugsereignissen. Sie begab sich angeblich im Auftrage der Gattinnen dieser Beamten zu verschiedenen hiesigen Geschäften, denen sie vorlegte, daß ihre Frau Wahren zur Auszahlung wünsche etc. Auf diese Weise gelang es ihr, sich in den Besitz von vier Paar Silberketten im Werthe von 44 M., einem ganzen Carton Güte im Gesamtwerte von 70 M., von sechs Regenmänteln im Werthe von 111 M. und von 100 Stück auf den Namen des einen Herrn Beamten bestehende Visitenkarten im Werthe von 2 M. 50 Pf. zu setzen. Weiter hat sie versucht, mehrere Uhrmacher um goldene Damenuhren mit Ketten,

Höringe und Fingerringe, sowie eine Buchmacherin um eine Collection Güte zu betrügen. Bei der Arrestur legte sich die Söhle einem Beamten gegenüber einen falschen Namen bei. Bei den Vergehungen hat sie sich zum Theil zugleich der Privatstundengebühren schuldig gemacht. Sie war der ihr beizurechnenden Straftaten in der Hauptstadt gefangen und wurde unter Aufsicht mildernden Umständen zu 6 Jahren Zuchthaus, 750 M. Geldstrafe, event. 100 Tagen Zuchthaus, 1 Woche Haft und 3 Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurtheilt.

### Gottesdienste.

Am 18. Sonntag nach Trinitatis, den 30. September:

St. Jacobikirche: Früh 7 Uhr Erntedankgottesdienst (Schuldenfreie Stiftung) in der Paulskirche. Predigt: Herr Diaconus Dr. Stenzel. Nach der Predigt im Vormittagsgottesdienst hält Herr Oberpfarrer Dr. Graue in der Paulskirche Predigt und Communion.

Wochenamt: Herr Oberpfarrer Dr. Graue. St. Johanniskirche: Früh 6 Uhr Predigt und Abendmahlsfeier. Herr Pastor Seidel. Früh 7 Uhr predigt Herr Diaconus Lic. Kermann über 1. Mos. 18, 20—32.

Bernsdorf (Schule): Nachmittags 3 Uhr Bibelstunde. Herr Candidat Geißler. Wochenamt: Herr Diaconus Lic. Kermann. Mittwoch, den 3. October, Abends 8 Uhr Bibelstunde für die Mitglieder christlicher Gemeinden der Stadt. Herr Pastor Frommhold.

Hospital St. Georg: Donnerstag, den 4. October, früh 8 Uhr Gottesdienst. Herr Diaconus Ebeling. St. Paulskirche: Früh 7 Uhr zum Erntedankgottesdienst von St. Jacobi predigt Herr Diaconus Dr. Stenzel.

Früh 7 Uhr predigt Herr Diaconus Bäum. Nach der Predigt Beichte und Communion. Beichtrede: Herr Oberpfarrer Dr. Graue. Musik vor der Predigt: „Sehe, was berührt du dich“ von Carl Reinecke, a capella. Abends 6 Uhr predigt Herr Diaconus Goldig.

Wochenamt: St. Pauli: Herr Diaconus Seyditz. St. Petri: Herr Diaconus Goldig. St. Nicolai: Früh 9 Uhr predigt Herr Archidiaconus Weider über Matth. 10, 16—22. Nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier, wobei Herr Archidiaconus Weider die Beichtrede hält.

Wochenamt: Herr Diaconus Michael. St. Nikolai: Früh 9 Uhr Sonntagsgottesdienst. Nach der Predigt Beichte und holl. Abendmahl. Herr Diaconus Goldig. Wochenamt: Herr Diaconus Käling.

Evangelisch-lutherische der separirten evangelisch-lutherischen Gemeinde ungründeter Augsburgischer Confession a. d. Rastberg: Früh 9 Uhr predigt über Matth. 18, 1—11 Herr Pastor Kern. Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Früh 7 Uhr M. Messe. Früh 9 Uhr predigt Herr Kaplan Dausgabel, dann feierliches Requiem. Nachmittags 9 Uhr Segensandacht. Donnerstag, den 1. October, Abends 8 Uhr Frauenverein (Schulhaus). Dienstag, 2. October, Abends 8 Uhr Gesehensverein (Centrosberge 1). Wochenamt: Früh 8 Uhr.

Deutschkatholische Gemeinde: Kein Gottesdienst. Heiligabend: Sonntag Abends 8 Uhr, Donnerstag Abends 9 Uhr, im Helm H. G., Herr Prediger Spilke. Febrmann hat freien Zutritt.

Parochie Althemsdorf: Früh 7 Uhr Gottesdienst mit Communion. Parochie Altenberg: Früh 9 Uhr Erntedankfest. Parochie Gabelng: Früh 9 Uhr Erntedankfest mit Beichte und Communion.

Parochie Giffa: Communion. Parochie Hildersdorf: Früh 8 Uhr Predigtgottesdienst. Parochie Niedersachsenheim: Erntedankfest: Früh 8 Uhr Beichte. Früh 9 Uhr Predigtgottesdienst mit hl. Abendmahl.

Kirchenamt: „Der, wie sind deine Werke so groß und viel“ von Goltz. Parochie Reichenbrand mit Wittelsbach: In Reichenbrand predigt Herr Pastor Koch, in Wittelsbach ist Predigtverlesung. Beginn des Gottesdienstes früh 9 Uhr.

In Reichenbrand Beichte und Abendmahlsfeier. Montag, den 1. October, früh 9 Uhr hält die Kirchweihpredigt in Wittelsbach Herr Diaconus Kern. Donnerstag, den 4. October, Vormittags 10 Uhr Wochencommunion in Wittelsbach. Freitag, den 5. October, Vormittags 10 Uhr in Reichenbrand. Parochie Schönan-Neuhald: Früh 9 Uhr Predigtgottesdienst. Beichte des Michaelistages.

Zhum: Morgen 9 Uhr Predigt über 1. Theffion. 4, 11, 12. Hieraus Beichte und Communion. Burkhardtsdorf: Wilsdorf des Michaelistages. Vorm. Beichte und Communion. Predigt über Matth. 10, 16—22. Beginn des Gottesdienstes 9 Uhr, der Beichte 9 1/2 Uhr. Nachm. Kindergottesdienst. Montag, den 1. October, Vorm. 9 Uhr Gottesdienst zur Feier des Kirchweihfestes.

Nach dem eine Collecte für den hiesigen Kirchbau fund geammelt. Montag der Collecte für Niederzschlitz 5 M. 72 Pf. Wornsdorf: Morgen 8 Uhr Erntedankfest und Communion. Wornsdorf b. Zhum: Nachmittagsgottesdienst um 1 Uhr. Wilsdorf des Michaelistages. Zhum: Nachmittagsgottesdienst um 1 Uhr. Wilsdorf des Michaelistages.

Einzelne mit Erntedankfest: 9 1/2 Uhr Predigtgottesdienst. Abschiedspredigt des Herrn Pastor Bahr. Ebersdorf und Lichtenthal: Vormittags 9 Uhr Gottesdienst in der Paulskirche. Montag, den 1. October, Kirchweihfest. Vormittags 9 Uhr Gottesdienst in der Paulskirche, Abends 12 Uhr Gottesdienst in der Schloßkapelle. Gelsen: Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Wilsdorf des Michaelistages. Nachm. 2 Uhr Erntedankfest mit Predigt. Kirchenamt: Arel, Anbrung und Dank etc. Cantate von Rint für gemischten Chor und Orchester.

Es findet eine Collecte zum Behen der hiesigen Armenanstalt statt. Die Collecte für den Kirchenbau in Niederzschlitz hat 6 Mark ergeben.

Für den redaktionellen Theil verantwortlich: Franz Göbe in Chemnitz. Für nicht redactionelle Anzeigen ist die Verlags-Expedition nicht verbindlich.

Den werthen Abonnenten unserer Blätter in Weinersdorf theilen wir hierdurch mit, daß Herr Anton Stürmer in Weinersdorf die Ausgabestelle unserer „Anzeiger“ und unserer „Landboten“ für dortigen Platz übernommen hat.

Wir erlauben daher die geehrten Abonnenten, wegen Bezugs unserer Blätter sich vom 1. October ab an Herrn Stürmer zu wenden. Die Verlags-Expedition von Alexander Biede, Chemnitz, Theaterstraße 5.

### Stahinger's Sonnenbad

ist von heute ab geschlossen! Alle dort liegenden Decken bitte ich, gegen Abgabe der Marken in meiner Wohnung Johanniplatz 7, II, gefl. abholen zu lassen. Chemnitz, den 30. September 1888. Hochachtung Bertrand Stahinger.

Unentbehrlich für Uebersiedelungen.

Transport ohne Umladung Ladung nach jed. Richtung



Möbeltransport-Geschäft Oertel & Dietze, Chemnitz, Contor: Friedrichstr. 20.

Chemnitz, Contor: Friedrichstr. 20.

### Patentirte Universal-Spieltische,

solch und elegant gebaut, in 4-, 5- und 6-seitiger, runder, ovaler und länglich 4-seitiger Form, in verschiedenen Holzarten und beliebiger Ausstattung in 3 verschiedenen Constructionen. Empfehlung Interessenten selbige zur Ansicht in meinem Restaurant, auch nehme günstig Bestellungen entgegen. Ernst Pilz, Restaurateur, Chemnitz, Hofpauerstraße.

Die Hutfabrik von Gotthard Handke, Augustusbürgerstr., Ecke alte Dresdenstr., bringt ihr reichhaltiges Lager von Seldenhüten, eigenes bestbewährtes Fabrikat, Filzhüten, in allen Farben von 2,50 M. an, bis feinsten, Knabenhüten und Mützen, in hochfeinen Fasern, Filzschuhen und Pantoffeln, alle Sorten, in bekannter Güte, in empfehlende Erinnerung. Alle Reparaturen werden billig und sauber ausgeführt.

C. Bachmann, Chemnitz (Zuhaber: Joh. Dieckel), Kronenstrasse 5. Seidenband, Sammete, Plüsch, Filzhüte, Fantasiehüte, Federn, Agraffen, sowie sämtliche Neuheiten der Hutputzbranche. Für Modistinnen vortheilhafte Bezugsquelle. Modell-Hüte sind in meinem Locale zur gefl. Besichtigung ausgestellt.

Erlaube mir hierdurch meine Schillerstrasse 5 gelegene Holzmalerei und Lackirerei dem hochgeachteten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie den geehrten Herren Tischlermeistern und Nagelbindern in empfehlende Erinnerung zu bringen, indem ich bei solidester und schnellster Bedienung die möglichst billigen Preise zusichere. Hochachtungsvoll Franz Wetzel, Holzmalerei und Lackirer. Firmen und Schilder aller Art werden dafelbst prompt angefertigt.

Salon z. Haarschneiden, Frisiren und Rasiren. L. W. Knop jr., Poststrasse 29, neben dem Wollsaal.

Grosses Kaffee-Lager. Verkauf roher und sorgfältigst gerösteter Kaffees zu billigsten Tagespreisen. Prompter Versandt nach auswärts. Curt Liebig, Langestr. 63.

Sonntag und Montag bleibt das Geschäft Umzugshalber geschlossen. Am Dienstag, den 2. October, Eröffnung des neuen großen Geschäftslocales 43 Langestr. 43. Schweizer Bazar D. Blumenfeld.

Neues hochfeines Sauerkraut, hält bestens empfohlen Paul Seltmann Hainstr. 82, Ecke d. Peterstr.

Gratis verlange man gefl. nur den Prospect des Billigen Journal-Lesezirkels der Strauß'schen Buchhandlung, 6 Holzmarkt 6.

Alle Sichteidenden sollten nicht säumen, das populär gehaltene, leicht verständliche Buchlein: „Der Krankenheil“ zu lesen, das kostenlos versendet E. Nagel's Verlag in Konstanz.

Für den Inseratentheil verantwortlich: Ter Verleger. — Verlag und Rotationsmaschinenbau von Alexander Biede in Chemnitz.